

# Gefühle ansprechen und Erinnerungen wecken

**GIESSEN** (red). Das Stadttheater Gießen und die Initiative Demenzfreundliche Kommune (IDfK) gehen neue Wege. Erstmals war eine Gruppe von Menschen mit Demenz zu Gast bei einer Generalprobe des Philharmonischen Orchesters Gießen. Marion Bathe, Abdul-M. Kunze und Masae Nomura (Stadttheater) sowie Dagmar Hinterlang und Elisabeth Bender (IDfK) hießen die Besucher willkommen, wobei sie einfühlsam auf deren Bedürfnisse eingingen. „Menschen mit Demenz sind Musik gegenüber sehr aufgeschlossen. Über eine Geigensaite zu streichen oder die Vibration des Instruments zu spüren, war deshalb ein gelungener, die Gefühle ansprechender Auftakt zu dem Besuch im Theater“, erläutern Hinterlang und Bender in einer Pressemitteilung.

Für einige der Gäste – allesamt Bewohner des Albert-Osswald-Hauses im Tannenweg – verbanden sich die Eindrücke mit persönlichen Erinnerungen an frühere Theaterbesuche, an Familienangehörige oder an die Heimatstadt. Die Generalprobe umfasste das Werk „Central Park in the Dark“ von Charles Ives und das Klavierkonzert Nr. 21 KV 467 von Wolfgang Amadeus Mozart (Leitung Moritz Eggert). Die Besucher lauschten konzentriert und aufmerksam. Der rund einstündigen Probe folgte ein kleines Nachgespräch. Die darin wahrgenommene, entspannte Atmosphäre belegte die Zufriedenheit der Gäste, die sich – manch körperlicher Beeinträchtigung zum Trotz – beschwingt auf den Heimweg machten.

\*

*Anmeldungen für weitere Termine sind jederzeit willkommen. Nähere Informationen gibt es telefonisch bei Dagmar Hinterlang unter 0641/25425 oder im Internet unter [www.demenzinitiative-giessen.de](http://www.demenzinitiative-giessen.de).*



**Besuch im Stadttheater: Menschen mit Demenz erleben eine Generalprobe des Philharmonischen Orchesters.** Foto: red